

NABU-Treff 03.09.24

Anwesend: Jürgen Rupp, Franziska Stiller, Christoph Hardt, Janek Schmidt, Finn Zenker, Reinhold Schelb, Astrid Ammour, Klemens Fritz, Andreas Kausch, Karin Steiner, Viktor Wember, Sabine Baumann

Protokoll: Sabine Baumann

TOP 1

Vortrag von Viktor Wember über das Nimburger Ried

Anlässlich der bevorstehenden Veränderungen bei der Trassenführung der Hochspannungsleitungen über dem Gelände und der geplanten Unterschützstellung des Nimburger Rieds wurde Viktor Wember gebeten, den NABU-Aktiven das Gebiet mit seiner außergewöhnlich reichhaltigen Vogelwelt in einem Bildervortrag vorzustellen. Er beschreibt dabei zunächst die Strukturen (Wiesen, Schilf, Teiche, Gräben, Gehölz) und zeigt dann viele beeindruckende Fotos – vielen Dank an Reinhard Grub - von den im Ried vorkommenden Arten, von Durchzüglern und Wintergästen.

Aufgrund der widerrechtlichen Mahd der gesamten Schilffläche im Oktober 2017 nach einem Pächterwechsel wurde eine Vernässung der Fläche notwendig, um den Wiederaufwuchs des Schilfs zu fördern und ein Vordringen der Goldrute zu verhindern. Im Zuge dessen wurde stellenweise eine Modellierung des Geländes durch- und ein Wassermanagement eingeführt, das seither ehrenamtlich betrieben wird.

Eine nördlich der Zwillingsteiche als Ausgleichsmaßnahme der Bahn geplante zusätzliche Aufwertung der Fläche durch Schaffung von Flachwasserstellen für Durchzügler wird nun seitens der Bahn doch nicht durchgeführt. Eine Zukunftsvision wäre es deshalb, diesen Plan in kleinerem Maßstab ohne die Bahn umzusetzen.

Abschließend erläutert Viktor Wember die verschiedenen möglichen Strom-Trassenführungen und die dadurch zu erwartenden Probleme.

TOP2

Aktivitäten im August

- Arbeitseinsatz in Tutschfelden am 31.08.24, Mahd der Streuobstwiese
Janek berichtet, dass die Streuobstwiese dieses Jahr später als sonst gemäht wurde, weil die Samenstände der Orchideen erst jetzt ausgereift waren.
- In der BZ war ein sehr interessantes Interview mit Wolfgang Speer erschienen unter dem Titel ‚Bei kühlem Wetter fliegen keine Falter‘.

TOP 3

Ausblick

- Vom 20. bis 30.09. findet bundesweit die „Woche des bürgerlichen Engagements“ statt. Der NABU Kreis Emmendingen wird dabei bei einer Veranstaltung in Emmendingen von Sonja Lehmann vorgestellt.
- Am 19.9. wird in Waldkirch die Biotopverbundsplanung für Waldkirch vorgestellt. Sonja geht hin, wer noch mitmöchte, kann sich gern anschließen.
- Im Zusammenhang mit der geplanten Beschleunigung des Ausbaus der erneuerbaren Energien haben wir auf Bitten des NABU-Bundesverbands per Musterbrief unsere Bundestagsabgeordneten (außer AfD) angeschrieben, um auf die dadurch entstehenden Probleme für den Natur- und Artenschutz hinzuweisen. Bisher hat sich daraufhin einzig Dr. Johannes Fechner gemeldet, der unsere NABU-Gruppe gerne kennen lernen möchte.
Alle sind sich einig, dass dieses Kennenlernen im Rahmen eines NABU-Treffs stattfinden sollte. Jürgen weist darauf hin, dass dieses Treffen mit dem Abgeordneten einer optimalen Vorbereitung bedarf und die Chance genutzt werden muss, um entsprechende Themen zu platzieren. Terminvorschlag vielleicht das Treffen im Dezember?
- Termin für den nächsten NABU-Treff: 1.10., 19:30 Uhr, Emmendingen. Manfred wird einen Vortrag zu einem Insekten-Thema halten.